

Jurakompakt

## Strafprozessrecht

Bearbeitet von  
Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M., und Prof. Dr Jörg Scheinfeld

7. Auflage 2018. Buch. XVI, 226 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 406 71242 5  
Format (B x L): 11,8 x 18,0 cm

[Recht > Strafrecht > Strafverfahrensrecht, Opferschutz](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Putzke/Scheinfeld  
Strafprozessrecht



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Strafprozessrecht

von

**Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau)**

Professor an der Universität Passau  
sowie der EBS Universität für  
Wirtschaft und Recht Wiesbaden

**Dr. Jörg Scheinfeld**

Professor an der Universität Mainz  
sowie der EBS Universität für  
Wirtschaft und Recht Wiesbaden

beck-shop.de  
7. Auflage 2017  
DIE FACHBUCHHANDLUNG





**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 71242 5

© 2017 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft/Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: DTP-Vorlagen der Autoren

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die aufmerksame Lektüre dieses Buches befähigt auf dem Gebiet des Strafprozessrechts zum guten Bestehen der ersten juristischen Prüfung. Zugleich dient es der Vorbereitung von studienbegleitenden Klausuren. Was Rechtsprechung, Literatur und Gesetzgebung angeht, ist das Buch auf dem neuesten Stand. Wer es durchgearbeitet hat, kann jene prozessrechtlichen Aufgaben bewältigen, die in Klausuren und mündlicher Prüfung üblicherweise gestellt werden. Zielgruppe sind Studierende, die den Einstieg in das Gebiet des Strafprozessrechts suchen; ferner alle, die bereits erworbenes Wissen auffrischen und festigen wollen, etwa Examenskandidaten und Rechtsreferendare.

Dem Lernerfolg dienen das didaktische Konzept sowie die sprachliche und gedankliche Gestaltung des Buches. Die Gesetzesstrukturen haben wir anschaulich herausgearbeitet und wichtiges Detailwissen in systematische Zusammenhänge gestellt. Was Streitfälle angeht, nennen und begründen wir stets die Sicht der Rechtsprechung, setzen uns aber in gebotener Kürze auch mit abweichenden Meinungen auseinander. Dadurch werden Lesbarkeit und Lernerfolg gleichermaßen gewährleistet. Letzterem dienen auch Lernkontrollfragen, die wir am Ende dieses Buches zusammengefasst haben.

Wer sich entscheidet, mit diesem Buch zu lernen, sollte das Kapitel „Einführung“ nicht aussparen, weil dies für ein effektives Arbeiten wichtig ist. Unterschätzen Sie zudem nicht den Blick ins Gesetz und lesen Sie genannte Normen nach! Nur so wird sich Ihnen die Systematik der StPO erschließen – der einzige Weg, um eines Tages sagen zu können: „Ich habe nicht nur Wissen angehäuft, sondern vermag das Gelernte auch verständig anzuwenden!“ Das ist ein Hauptziel dieses Buches.

Das „Gesetz zur effektiveren und praxistauglicheren Ausgestaltung des Strafverfahrens“, das am 24. August 2017 in Kraft getreten ist, hat zahlreiche Neuregelungen gebracht – wir haben sie, soweit für unser Lehrbuch relevant, bereits berücksichtigt.

Kritik und Anregungen sind wie immer stets willkommen, gern per E-Mail unter [holm.putzke@uni-passau.de](mailto:holm.putzke@uni-passau.de).

Passau und Mainz, September 2017

*Holm Putzke  
Jörg Scheinfeld*



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>V</b>
<b>Literaturübersicht (Auswahl).....</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>XIII</b>
<b>Kapitel 1. Einführung .....</b>	<b>1</b>
A. Strafprozessrecht als Prüfungsstoff .....	1
B. Effektives Arbeiten mit diesem Buch .....	2
<b>Kapitel 2. Überblick zum Strafverfahren.....</b>	<b>3</b>
A. Rechtsquellen.....	3
B. Ziele des Strafverfahrens .....	4
C. Die Beteiligten (Überblick).....	5
D. Gang des (Normal-)Verfahrens.....	6
<b>Kapitel 3. Das Strafverfahren.....</b>	<b>9</b>
A. Vorverfahren (Ermittlungsverfahren).....	9
I. Einleitung des Vorverfahrens .....	10
1. Der Anstoß: „Anzeige oder auf anderem Wege“ (§ 160 I).....	11
2. Die Einleitung im engeren Sinne: das Einschreiten .....	12
II. Erforschung des Sachverhalts.....	18
1. Umfang.....	19
a) Verständigungen .....	21
b) Prüfen der Verfahrensbedingungen.....	22
c) Sammeln von Beweisen .....	29
2. Ermittlungsbefugnisse (Inhaber von Zwangsgewalt)....	29
3. Mittel zur Sachverhaltserforschung und Verfahrensdurchführung .....	32
a) Beschuldigter .....	33
aa) Rechte.....	33
bb) Pflichten .....	36
cc) Vernehmung .....	37
dd) Verbotene Vernehmungsmethoden.....	39
b) Zeuge (§§ 48 ff.) .....	44
aa) Abgrenzung zu anderen Verfahrensbeteiligten	44

bb) Pflichten und Rechte.....	46
cc) Vernehmung .....	49
c) Sachverständiger (§§ 72 ff.) .....	51
aa) Begriff .....	51
bb) Inhalt des Gutachtens und Beweiswert.....	51
cc) Rechte und Pflichten.....	52
d) Verletzter („Opfer“) .....	53
aa) Nebenklage .....	54
bb) Adhäsionsverfahren .....	54
e) Eingriffs- bzw. Zwangsmaßnahmen (Auswahl) .....	54
aa) Computergestützte Ermittlungsmaßnahmen .....	55
bb) Erkennungsdienstliche Maßnahmen .....	56
cc) Medizinische Zwangsmaßnahmen.....	58
dd) Verdeckte Ermittlungsmaßnahmen.....	62
ee) Durchsuchung und Beschlagnahme.....	73
ff) Verfahrenssichernde Maßnahmen .....	77
gg) Rechtsschutz gegen Zwangsmaßnahmen.....	83
4. Funktion des Verteidigers .....	87
a) Arten der Verteidigung .....	88
b) Anfang und Ende der Verteidigung.....	90
c) Stellung .....	91
d) Pflichten und Rechte .....	93
5. Beweisverwertungsverbote .....	94
a) Unselbständige Beweisverwertungsverbote .....	95
aa) Ausdrückliches gesetzliches Verbot .....	96
bb) Der Verwertung steht ein überwiegendes Interesse entgegen .....	97
cc) Einzelne unselbständige Beweis- verwertungsverbote .....	101
b) Selbständige Beweisverwertungsverbote .....	112
III. Abschlussentscheidung der Staatsanwaltschaft .....	117
1. Einstellung des Verfahrens .....	118
2. Besondere Verfahrensarten.....	122
a) Strafbefehlsverfahren (§§ 407 ff.) .....	122
b) Beschleunigtes Verfahren (§§ 417 ff.) .....	124
c) Sicherungsverfahren (§§ 413 ff.).....	125
3. Anklageerhebung.....	126
4. Rechtsschutz gegen die Abschlussentscheidung .....	127
IV. Adressat der Anklageschrift .....	129
1. Örtliche Zuständigkeit .....	132
2. Sachliche Zuständigkeit.....	133
B. Zwischenverfahren.....	135
I. Zweck und Grundlagen .....	135

II. Verlauf .....	136
III. Wirkungen des (Nicht-)Eröffnungsbeschlusses .....	137
IV. Rechtsbehelfe .....	138
C. Hauptverfahren .....	138
I. Vorbereitung der Hauptverhandlung .....	138
II. Hauptverhandlung .....	140
1. Bestandteile (Ablauf) .....	142
2. Beteiligte .....	143
a) Richter und Schöffen .....	143
b) Angeklagter .....	145
c) Staatsanwalt .....	147
d) Sonstige .....	148
3. Leitung .....	148
a) Sachleitung .....	149
b) Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes und Nachtragsanklage .....	150
c) Aussetzung und Unterbrechung der Hauptverhandlung .....	151
4. Verständigung .....	152
5. Beweisaufnahme .....	158
a) Formelles Beweisrecht .....	158
aa) Beweismittel und Beweisverfahren .....	159
bb) Der Amtsermittlungsgrundsatz (§ 244 II) .....	160
cc) Der Beweisantrag .....	162
dd) Ablehnung von Beweisanträgen .....	163
b) Verhältnis von Personal- und Urkundenbeweis .....	165
aa) Grundsatz der materiellen Unmittelbarkeit .....	166
bb) Ausnahmen vom Grundsatz der materiellen Unmittelbarkeit .....	166
6. Beweiswürdigung .....	171
7. Urteil .....	173
D. Rechtsmittel .....	175
I. Charakteristika .....	175
II. Allgemeine Erfolgsvoraussetzungen .....	176
1. Anfechtungsbefugnis .....	177
2. Rechtsschutzinteresse („Beschwer“) .....	177
3. Form der Einlegung .....	178
4. Weder Verzicht noch Rücknahme .....	178
III. Beschwerde (§§ 304–311a) .....	179
1. Zulässigkeit .....	179
2. Begründetheit .....	180
3. Verfahren .....	180
4. Prüfschema Beschwerde .....	181

IV. Berufung (§§ 312–332) .....	181
1. Zulässigkeit.....	182
2. Begründetheit .....	183
3. Verfahren.....	183
V. Revision (§§ 333–358).....	184
1. Zulässigkeit.....	184
2. Begründetheit .....	186
a) Verfahrensrüge.....	188
aa) Absolute Revisionsgründe (§ 338) .....	188
bb) Relative Revisionsgründe (§ 337).....	190
cc) Beweis des Verfahrensmangels .....	192
b) Sachrüge.....	193
3. Verfahren.....	194
4. Prüfschema Revision .....	196
E. Rechtskraft.....	197
I. Formelle Rechtskraft .....	197
II. Materielle Rechtskraft.....	198
III. Durchbrechung der Rechtskraft.....	199
1. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand.....	199
2. Wiederaufnahme des Verfahrens.....	200
a) Zugunsten des Verurteilten .....	200
b) Zuungunsten des Verurteilten .....	202
3. Revisionserstreckung auf Mitangeklagte .....	203
4. Verfassungs- und Individualbeschwerde .....	203
5. Nachträgliche Gesamtstrafenbildung .....	204
<b>Kapitel 4. Lernkontrollfragen .....</b>	<b>205</b>
<b>Anhang I: Verfahrensgrundsätze (Übersicht).....</b>	<b>213</b>
<b>Anhang II: (Tat-)Verdachtsgrade (Übersicht).....</b>	<b>215</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>217</b>